Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 8 (1932-1933)

Heft: 15

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

es dem Unteroffiziersverein Hinterthurgau möglich machten, eine Vereinsfahne anzuschaffen. Die Firma Kurer & Schädler in Wil wurde mit dem Auftrag, den sie in vorbildlicher Weise erledigte, betraut.

Samstag den 25. Februar wurde diese Feier nachmittags mit einem kleinen Wettschießen auf 300 m, zu dem unsere Patensektion Frauenfeld mit einer schönen Teilnehmerzahl aufmarschierte, eröffnet. Reger Betrieb, lebhafter Wettbewerb und guter kameradschaftlicher Geist walteten auf dem Schießplatz, trotz winterlicher Kälte und der großen natürlichen weißen Blende sind im Fahnenstich und im Serienfeuer, die das Programm des Anlasses bildeten, ordentliche Resultate erzielt worden.

Im festlich geschmückten «Linden»-Saal folgte abends vor der großen Unteroffiziersfamilie die offizielle Fahnenweihe mit gemütlicher Unterhaltung. Das Glückwunschtelegramm des Zentralvorstandes und die Wünsche der Herren Offiziere der Zentralschule in Yverdon durch Herrn Hptm. Weibel werden mit großer Freude aufgenommen. Das Ganze hat in allen Teilen die kameradschaftlichen Beziehungen und das neuerstandene freundnachbarliche gute Einvernehmen mit der Patensektion Frauenfeld gefestigt. Ihre Glückwünsche mögen sich erfüllen zum Wohle unserer Sektionen, unseres Verbandes und unseres lieben Vaterlandes.

Die besten Resultate des Schießens sind folgende:

Fahnenstich. 1. Häfelin, Frauenfeld, und 2. Hoffmann, Hinterthurgau, je 50 Punkte. 3. Keller B., H., 49 P. 4. Senn E., F., 5. Moser J., F., 6. Pfister G., F., 7. Gubler E., F., je 48 P. 8. Stäubli, F., 9. Wahlenmayer, H., 10. Frei, F., je 47 P. (großer Schützenlöffel).

Serienfeuer. 1. Senn, F., 51 P. 2. Herrmann, H., 50 P. 3. Huwiler, F., 48 P. 4. Erni, F., 47 P. 5. Wahlenmayer, H., 46 P. 6. Früh, F., 7. Weber, H., 8. Senn, H., 9. Stäubli, F., 10. Zehnder, H., je 45 P.

(F. = Frauenfeld; H. = Hinterthurgau.) E. Z.

Unteroffiziersverein Untertoggenburg

Samstag den 4. März tagte der Unteroffiziersverein zu seiner ordentlichen Frühjahrs-Hauptversammlung im Vereinslokale zum «Ochsen» in Oberuzwil unter dem Vorsitze seines Präsidenten, Dr. Eugen Fischer. Der von patriotischem Geiste getragene, flott abgefaßte Präsidialbericht, der die wichtigsten Daten aus der Vereinstätigkeit im letzten Jahre nochmals Revue passieren ließ, streifte vorgängig drei militärische Momente in unserm Vaterlande: 1. Die Herbstmanöver der 6. Division mit dem imposanten Defilee auf dem Breitfeld, das von der sozialistischen Presse so sehr angefeindet wurde und dessen moralischer Wert dennoch keineswegs zu unterschätzen ist. 2. Die kommunistischen Umtriebe, die die traurigen Genfer Vorkommnisse im letzten November heraufbeschwörten und die Schlußfolgerungen in der Stellungnahme der Unteroffiziersvereine gegen diese Wühlelemente. 3. Der militärische Vortrag von Bundesrat Minger, der in einem der größten Lokale in Zürich gehalten wurde und ein außergewöhnlich starkes Polizeiaufgebot nötig gemacht hatte zur Sicherheit einer reibungslosen Durchführung der Veranstaltung. — Aus den diskussionsreichen Verhandlungen der Traktandenliste ist zu berichten: 1. Im Hinblick auf die traurigen November-Ereignisse in Genf beschließt der Verein, trotz Ungunst der wirtschaftlichen Verhältnisse, grundsätzlich an den Schweiz. Unteroffizierstagen im Juli d. J. in Genf nach Möglichkeit ebenfalls an den Wettkämpfen teilzunehmen. Die Stärke unseres Kontingentes, das in Genf mithelfen soll, den Wehrgedanken unseres noch bodenständigen Schweizervolkes öffentlich zu dokumentieren, wird sich nach dem Ergebnis der freiwilligen Sammlung bei unsern Freunden und Gönnern richten, bei denen in nächster Zeit in diesem Sinne angeklopft werden soll. 2. *Jungwehr:* Herr Lt. Dostmann, als Kreischef der Jungwehr, wird einstimmig beauftragt, auch in diesem Frühjahr die Bildung von Jungwehrkursen an die Hand zu nehmen. 3. Um dem Verein zu jungem Nachwuchs zu verhelfen, wird eine Propagandakommission aus drei Mitgliedern bestimmt. Die Sektion hat heute einen Bestand von 67 Mitgliedern, und zwar: 15 Offiziere, 47 Unteroffiziere und Gefreite und 5 Soldaten, nebst einer schönen Anzahl von Gönnern. 4. Der seit einigen Jahren gebildete *Pistolenklub,* der bereits dem Schweiz. Schützenverein angeschlossen ist, soll nun als eigentliche Pistolensektion innerhalb des Vereins noch mehr ausgebaut werden. Inzwischen ist die Pistolensektion vom St.-gallischen Schützenverein aufgenommen worden und nun auch noch dem Bezirksschützenverbande beigetreten. 5. *Wahlen:* Die Kommission wird in ihrer bisherigen Konstituierung bestätigt. Die Chargen verteilen sich wie folgt: Präsident: Korp. Fischer Eug.; Aktuar: Wachtm. Lippuner Andr.; Kassier: Korp. Hugentobler Alb.; Schützenmeister: Adj.-Uof. Rimensberger Ant.; Beisitzer: Herr Lt. Dostmann, Korp. Frei Jak. und Korp. Sturzenegger Erwin (neu). 6. *Ehrungen:* Für außerordentliche Verdienste um den Verein werden Veteran Klaus Gottfr., Fourier, und für mehr als 20jährige aktive Tätigkeit im Vereine Fourier Braunschweig Silv., Wachtm. Remund Werner, Gefr. Schmid Emil einstimmig, mit Akklamation, zu Ehrenmitgliedern ernannt, unter Verabreichung der entsprechenden Urkunde. Möge nun auch für dieses Jahr ein strammer Korpsgeist unserer Sektion zu den erwünschten Erfolgen verhelfen! J. K.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Unteroffiziersverein Zofingen. Samstag den 22. April 1933 Patrouillenübung. Sammlung: 14.00 Uhr beim Bettlerbrünnli, Tenue: Uniform.

Werte Herren Offiziere! Kameraden! Der Mitgliederbeitrag von Fr. 5.— kann kostenlos einbezahlt werden auf Postscheckkonto VI 1172 Unteroffiziersverein Zofingen. Beiträge in die Reisekasse können auf das gleiche Konto einbezahlt werden. Auch freiwillige Beiträge zur Aeufnung der allgemeinen Vereinsreisekasse sind uns bestens willkommen auf Postscheckkonto VI 1172. Den Spendern schon jetzt besten Dank.

Zürcher Oberland. Außerordentliche Generalversammlung Samstag den 8. April, 20 Uhr, im «Hirschen», Wetzikon. Wichtige Traktanden, u. a. Beschlußfassung betreffend Teilnahme an den Schweiz. Unteroffizierstagen in Genf vom 14. bis 17. Juli 1933. Wir erwarten seitens aller Mitgliederkategorien zahlreichen Aufmarsch. — I. kombinierte Uebung am 24. April, 13.30 Uhr, Stand Hüllistein, Rüti.

Zürichsee rechtes Ufer. Kampfgruppenübung, Sonntag den 23. April. Besammlung morgens 7.20 Uhr Bahnhof Meilen. Wer die dem Zirkular beigefügte Karte noch nicht dem Präsidenten eingeschickt hat, möge dies nun unverzüglich tun.

Unteroffiziersgesellschaft Zürich.

8. April: Handgranatenwerfen und Hindernislaufübung von 15 bis 18 Uhr auf dem Trainingsplatz Dreiwiesenstraße/Allmend Fluntern.
22. April: *Vorpostenübung* mit dem Kavallerieverein Oerlikon (laut Tagesbefehl).
23. April: Schießübung im Albisgütli von 7 bis 12 Uhr (Gewehr und Pistole).
29. April: Handgranatenwerfen und Hindernislaufübung von 15 bis 18 Uhr auf dem Trainingsplatz Dreiwiesenstraße/Allmend Fluntern.

Gegen bar oder in Konversion rückzahlbarer Obligationen sind wir zur Zeit zu pari Abgeber von

OBLIGATIONEN

unserer Bank zu

3 % auf 3 oder 4 Jahre fest

3½ % auf 5 Jahre fest.

Die Obligationen werden in Titeln von Fr. 500.— oder einem Mehrfachen davon, auf den Inhaber oder den Namen lautend, ausgestellt; sie werden am Ende der Laufzeit ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

BASEL — ZÜRICH — ST. GALLEN — GENF — LAUSANNE — LA CHAUX-DE-FONDS — NEUENBURG — SCHAFFHAUSEN — LONDON BIEL — CHIASSO — HERISAU — LE LOCLE — NYON — AIGLE BISCHOFSZELL — MORGES — LES PONTS — RORSCHACH

Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000